

PNP, 18.03.2010

Wehr Haarschedl gut aufgestellt

Über 4388 Stunden geleistet - Über 68 Einsätze



Ehrenzeichen als Dank: Kommandant Eduard Lieb (v.l.), Stadtrat Max Sailer, Vorstand Franz Krompaß, Fahnenmutter Maria Lüftl, Stadtrat Rainer Holzmann, Walter Haiker, Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann und Pfarrer Dr. Josef Mader. (Foto: Schreyer)

Vorstand Franz Krompaß ist stolz auf seine Feuerwehr Haarschedl und die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr. Bei über 68 Einsätzen, davon sechs bei Bränden und 31 technischen Hilfeleistungen, kehrte die Feuerwehrtruppe immer wieder unfallfrei vom Einsatz zurück, betonte Kommandant Eduard Lieb.

Praxis-Schulungen zum Brandschutz

Zu den Einsätzen kamen noch über 1580 Ausbildungsstunden, Lehrgänge und Fortbildungen am Standort und überörtlich. Aber nicht nur die eigene Weiterbildung stand im Vordergrund. Bei 15 Terminen wurden 201 Mitarbeiter der beiden im Schutzbereich liegenden Alten- und Pflegewohnheime St. Benedikt/Waldesruh und Seniorenresidenz Neustift in Theorie und Praxis zum Thema Brandschutz geschult. Weitere 1350 Stunden wurden geleistet bei überörtlichen Lehrgängen als Ausbilder, als Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen, bei Gerätewartung und Fahrzeugpflege, Verwaltungstätigkeiten, der Mitarbeit im Stadtfeuerwehrverband und der Stadtjugendfeuerwehr. Kommandant Lieb hob die vorbildliche Kameradschaft innerhalb der Truppe und Führungsmannschaft hervor, ebenso die Arbeitsleistungen beim Gerätehausanbau. Über 320 Stunden sind hier in Eigenleistung erbracht worden, finanziell für die Stadt eine große Ersparnis. Dazu kam die Beschaffung eines Fahrzeugs im Wert von über 30 000 Euro. Für dieses hatten die 126 Mitglieder, davon 51 aktiv, ein Jahrzehnt gespart. Voraussetzung waren aber auch enorme Kostendisziplin und die gute

Arbeit des Kassiers Rudi Gruber.

Schriftführer Martin Sagmeister zeigte die Veränderungen der Mitgliederstruktur auf. Den zwei Austritten und zwei Todesfällen stehen drei Neuzugänge 2009 gegenüber, das älteste Mitglied ist im Jahr 1925 geboren, das jüngste 1994. Die Wehr beteiligte sich auch an den Veranstaltungen umliegender Vereine, so dem 150-jährigen Gründungsfest der FFW Passau, dem Gründungsfest der FFW Geißa und der Gerätehauseinweihung der FFW Rehschaln. Unter den Neumitgliedern 2010 ist auch Pfarrer Dr. Josef Mader.

Die Jugendfeuerwehr hat derzeit sechs Mitglieder, davon zwei Mädchen. Bei der Jugendausbildung wurden 512 Stunden geleistet. Im Februar/März legten die zwei Mädchen der Jugendfeuerwehr, Julia Ebner und Lena Przybilla, beim Österreichischen Wissenstest das Abzeichen in Bronze ab und im Juli waren beide erfolgreich bei der Bayrischen Jugendleistungsspanne. Beim Wissenstest in 2009 waren fünf Jugendliche auf Erfolgskurs.

Neuzugänge sind Gabriele Wutz und Michael Müller. Christian Frauenauer wurde nach bestandener Truppmannprüfung zum Feuerwehrmann befördert und gleichzeitig zum 2. Stellvertreter des Jugendfeuerwehrwarts. Michael Neumeier und Thomas Weideneder wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Karin Winklhofer zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Thomas Weideneder wurde zusätzlich zum Stellvertreter des Jugendfeuerwehrwarts ernannt. Die Beförderung zum Oberlöschmeister erhielten Thomas Obermeier und Martin Sagmeister. Für über 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Walter Haiker das Ehrenzeichen in Gold sowie ein Präsent der Stadt Passau aus den Händen von Stadtrat Rainer Holzmann. Dieser hob die gesunde Altersstruktur (48 Jahre) und die Leistungsfähigkeit der Wehr hervor, sowie die strategische Lage in Autobahnnähe.

Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann lobte die Wehr als „leistungsfähig und gut aufgestellt“. Nicht umsonst finde man deren Mitglieder in Schlüsselpositionen im Stadtfeuerwehrverband. - ps